

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

4 (5.1.1908)

Beilage zu Nr. 4 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 5. Januar 1908.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis K sowie Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauwesens und der auswärtigen Angelegenheiten.

Verlegt:
die Eisenbahnassistenten:
Friedrich Scheidle in Vellingern nach Basel
Johann Oestreicher in Neustadt i. Schw. nach Titisee
Albert Kiefer in Schliengen nach Mannheim-Industrie-
hafen
Joseph Burtard in Mannheim-Industrie-
hafen nach
Schiltach
Rudolf Sperrnagel in Gröningen nach Karlsruhe
Hermann Weis in Schopfheim nach Haag
Heinrich Kuhn in Denslingen nach Reichen
Richard Ehren in Lahr-Stadt nach Titisee
Adolf Bringer in Wilsberg nach Durmersheim
Rudolf Bleienstein in Steinen nach Oberkirch;
der Eisenbahngehilfen:
Heinrich Bierneisel in Baden nach Ettlingen.
die Eisenbahngehilfen:
Mathilde Klump in Mannheim nach Karlsruhe
Anna Diehm in Mannheim nach Karlsruhe;
der Kanzlei-
Max Kaller in Freiburg nach Neustadt i. Schw.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:
Aufseher Christian Dittes beim Amtsgefängnis Freiburg
zum Amtsgerichtsdiener in Triberg.

Verlegt:
die Amtsgerichtsdiener:
Karl Merkle in Breisach nach Karlsruhe
Karl Schreiner in Triberg nach Breisach.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

Berufen:
dem zweiten Gehilfen, Finanzassistenten Hermann Hin bei
der E. kirchl. Stiftungsverwaltung Offenburg die Be-
amten-eigenschaft.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Verlegt:
die Schutzmannen:
Eugen Lipp und
Gustav Sauer in Karlsruhe nach Baden
August Quenger in Mannheim nach Baden.
Entlassen (auf Ansuchen):
Schutzmann Georg Simon in Heidelberg.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verlieren an:

Wilhelm Bühner
Valentin Oberle
Eugen Schähle
Hermann Schaffhauser
Karl Schmitt
Adolf Strohhach
Hermann Wiffert
Georg Zibold, sämtliche Wärter bei der Heil- und Pflage-
anstalt bei Emmendingen.
Lina Dammer
Marie Anna Müller
Anna Osterrieder
Marie Schmidt, sämtliche Wärterinnen bei der Heil- und
Pflageanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verlieren:
dem Landstrafenwärter
Karl Höfflin in Dinglingen.

Verstorben:
Karl Mayer in Müllheim am 21. Dezember 1907.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.
— Steuerverwaltung. —

Die Eigenschaft eines 1. Gehilfen für seine Person verlieren:
den Finanzassistenten:
Wilhelm Walter, zweiten Gehilfen beim Gr. Steuerkom-
missär für den Bezirk Redargemünd
Joseph Kreutler, zweiten Gehilfen bei Gr. Finanzamt
Buchen.

Verstorben:
Unterheber Jakob Hirt in Sumpfsöhren am 16. Dezember
1907.

Verlegt in gleicher Eigenschaft:
die Finanzassistenten:
Paul Reiting, 2. Geh. (1. Geh. f. f. P.) bei dem Gr.
Steuerkommissär für den Bezirk Schwellingen zu jenem in
Pforzheim-Stadt

Friedrich Fritsch, 2. Geh. (1. Geh. f. f. P.) bei dem Gr.
Steuerkommissär für den Bezirk Ettlingen zu jenem in
Adelsheim

Max Leutner, 2. Geh. (1. Geh. f. f. P.) bei dem Gr. Steuer-
kommissär für den Bezirk Bonndorf zu jenem in Kenzingen
Alfred Hebing, 2. Geh. (1. Geh. f. f. P.) bei dem Gr.
Steuerkommissär für den Bezirk Adelsheim zu jenem in
Einsheim

Albert Eisele, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär für
den Bezirk Staufen zu jenem in Eberbach
Sebastian Becker, 1. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär
für den Bezirk Konstanz zu jenem in Säckingen

Otto Frank, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär für
den Bezirk Einsheim zu jenem in Bonndorf
Emil Herrmann, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär,
für den Bezirk Kenzingen zu jenem in Wilingen

Hermann Stein, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär
für den Bezirk Wilingen zu jenem in Ettlingen
Hugo Wlach, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär für
den Bezirk Radolfzell zu jenem in Eppingen

Willibald Dehoff, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär
für den Bezirk Eppingen zu jenem in Staufen
Adolf Laab, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär für
den Bezirk Eberbach zu jenem in Bruchsal

Markus Ränge, 2. Gehilfe bei dem Gr. Steuerkommissär
für den Bezirk Bruchsal zu jenem in Schwellingen.

Uebertragen:
dem Finanzassistenten Johann Belzer in Konstanz eine Ge-
hilfenstelle 2. Klasse bei dem Gr. Steuerkommissär für den
Bezirk Radolfzell.

In den Ruhestand versetzt:
Steuereinnnehmer Georg Streckfuß in Achern unter Aner-
kennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:
Boppert, Karl, Unterlehrer in Hohenachsen, wird Haupt-
lehrer in Pflittersdorf, A. Nastatt.

2. Versetzt:
Bäcker, Otto, Unterlehrer, von Nastatt nach Baden
Busch, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Nassig,
A. Wertheim

Busch, Alois, Hilfslehrer in Ettenheim, wird Unterlehrer
dasselbst
Fahst, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Nastatt

Frank, Karl, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Singen,
A. Konstanz
Fuchs, Georg, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Lohrbach,
A. Rosbach

Gäfner, Alma, Hilfslehrerin, von Dill-Weihenstein nach
Aue, A. Durlach

Gäh, Emil, Unterlehrer, von Ottenheim nach Hilsenhain, A.
Heidelberg

Hammer, Paul, Unterlehrer in Gremelsbach, als Hilfs-
lehrer nach Waldbrunn, A. Buchen

Hafenraß, Siegfried, Schulkandidat, zur Stellvertretung
an die Realschule Rheinfischhofheim

Hiller, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Groß-
weier, A. Achern

Höfle, Otto, Schulverwalter in Pflittersdorf, als Unter-
lehrer nach Hohenachsen, A. Weinheim

Huber, Karl, Schulverwalter, von Frennheinstetten nach
Boll, A. Rehrich

Jörger, Wilhelm, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Zuns-
weier, A. Offenburg

Ketterer, Friedrich, Hilfslehrer, von Haslach nach Rings-
heim, A. Ettenheim

Linger, Susanna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Kirrlach, A. Bruchsal

Landhäuser, Emil, Unterlehrer in Karlsruhe, als Hilfs-
lehrer nach Mannheim

Lang, Elise, als Hilfslehrerin nach Schwellingen
Leiber, Gertrud, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Nastatt

Litterst, Albert, Unterlehrer, von Rittenbach, A. Wolfach,
nach Weiler, A. Pforzheim

Martin, Leopold, Unterlehrer in Sumpfsöhren, als Hilfs-
lehrer nach Mannheim

Melzer, August, Unterlehrer, von Waldprechtsweyer nach
Durmersheim, A. Nastatt

Müller, Wilhelm, Hilfslehrer, von Philippsburg nach
Mannheim

Rees, Otto, Unterlehrer, von Maltersingen nach Ottoschwan-
den, A. Emmendingen

Rhnschmann, Wilhelm, Unterlehrer, von Nassig nach Sach-
senhausen A. Wertheim

Riffner, Friedrich, Unterlehrer, von Weiler, A. Pforz-
heim, nach Rittenbach, A. Wolfach

Röth, Wilhelm, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Lohr-
bach, A. Rosbach

Schwörer, Frida, Unterlehrerin in Kirrlach, als Hilfs-
lehrerin nach Freiburg

Specht, Marie, Unterlehrerin in Großweier, als Hilfs-
lehrerin nach Ottersweier, A. Mühl

Teufel, Ernst, Unterlehrer, von Reichenbach, A. Offenburg,
nach Waldprechtsweyer, A. Nastatt

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:
Gupper, Alma, Hilfslehrerin in Bietigheim
Depling, Joh. Karl, Unterlehrer in St. Margen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.
5. Januar.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-
pfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtvicar Dr. Kern. — 11 1/2
Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr:
Herr Stadtvicar Trenkle.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kasper. — 4-6 Uhr:
Jungfrauenverein Stefanienstr. 22.

Johanneskirche. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
— 11 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. —
12 1/2 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindegarten: Herr Stadt-
pfarrer Hinkelmann. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Weber.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 11 1/2
Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr
Stadtvicar Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 1/2 Uhr:
Herr Stadtvicar Duhm. — 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtvicar Trenkle. — 11 1/2 Uhr
Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr
Stadtvicar Dr. Kern.

Gartenstraße 22. fällt aus.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofdiakonus
Kasper.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Kasch.

Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils um
1/8 12 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle im Anschluß an die
Gebetswoche. Beide Geistliche abwechselnd.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadteil Mühlburg.) 11 1/2
Uhr Gottesdienst Herr Dekan Ebert. — 11 1/2 Uhr Kindergottes-
dienst Herr Dekan Ebert.

Donnerstag, den 9. Januar 1908.
8 Uhr abends: Herr Dekan Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 8. Januar 1907.
8 Uhr Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 9. Januar 1908.
5 Uhr Kleine Kirche: Vortrag des Herrn Pfarrers D. von
Derken, Waisenhausdirektor in Persien.

8 Uhr Johanneskirche: Vortrag des Herrn Pfarrers D. von
Derken-Persien.

8 Uhr Konfirmandensaal der Lutherkirche: Herr Stadtvicar
Trenkle.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag nach Neujahr.
Hauptkirche St. Stephan. 1/8 12 Uhr Frühmesse. — 1/7 12 Uhr hl.
Messe. — 1/8 12 Uhr hl. Messe. — 1/9 12 Uhr Militärgottesdienst mit
Predigt. — 1/10 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Pre-
digt. — 1/11 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr
Vesper. — 6 Uhr Weihe des Dreikönigswassers mit Andacht
und zugleich Versammlung der Männerobalitäten.

St. Verharbustkirche. 1/7 12 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Sing-
messe mit Predigt. — 1/10 12 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11
Uhr Kindergottesdienst. — 1/3 12 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 3
Uhr Mütterverein. (Kollekte für die Pflanzungen).

Liebfrauenkirche. 1/7 12 Uhr Frühmesse. — 1/9 12 Uhr Kindergo-
ttesdienst mit Predigt. — 1/10 12 Uhr Amt mit Predigt. — 11 Uhr
hl. Messe. — 1/3 12 Uhr Weihnachtsandacht.

St. Vincentiuskapelle. 1/7 12 Uhr Austeilung der hl. Kommu-
nion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Austeilung der hl.
Kommunion und Beichtgelegenheit. — 1/7 12 Uhr Frühmesse. —
1/9 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 12 Uhr Hochamt
mit Predigt. — 1/3 12 Uhr Vesper, hierauf Andacht des christl.
Müttervereins.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. —
1/7 und 1/8 12 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 12 Uhr
Deutsche Singmesse. — 1/10 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Pre-
digt. — 2 Uhr Eöporis-Christi-Bruderschaft, hierauf Beichtge-
legenheit.

Stadteil Mühlburg (Festhalle.) 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche. 10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

20. Dezember. Silda, B.: Joseph Niedinger, Pader.
Meta, B.: Bernh. Fintelstein, Fabrikant.
21. Dezember. Olga, B.: Lorenz Winter, Uhrmacher.
22. Dezember. Karl Friedrich, B.: Friedrich Tropp, Maurer.
23. Dezember. Georg Richard Karl, B.: Aug. Fleckebier,
Stallmeister.
Erich August, B.: Ferdinand Rogg, Schlosser.
24. Dezember. Anna Maria, B.: Artur Kirchmayer, Bleicher.
Elise Katharine, B.: Franz Jähler, Wirt.
Erna Emilie Vittoria, B.: Joh. Rabold, Schriftfeger.
Alara Martha Karoline, B.: Joh. Köhler, Eisenbrecher.
Franz Joseph, B.: Joseph Stoder, Schmied.
Karl Gottlob, B.: Gottlieb Laich, Metzger.
Luise, B.: Max Raschdorff, Kaufmann.
Karl Artur, B.: Karl Glaser, Desinfektionsgehilfe.
25. Dezember. Kurt, B.: Lazarus Klaczinski, Chorführer.
Karl Johann, B.: Karl Ellger, Schlosser.
Berta Marie, B.: Karl Wöhr, Tagelöhner.
Silda Luise, B.: Karl Stoll, Kaufmann.

26. Dezember. Ida Luise, V.: Karl Brandmeier, Bau-Berlmeier.

Karl Wilhelm, V.: Wendelin Joram, Mäzger. Emma Theresia, V.: Ed. Schlipf, Metzger und Wirt. Walter Karl Emil Stephan, V.: Karl Frensch, Hofbauinspektor. Georg Max, V.: Max Müller, Tapetenbruder. Emilie Wilhelmine, V.: Emil Reeb, Fabrikarbeiter. Helene, V.: Andr. Seiler, Wagenführer.

27. Dezember. Hedwig Margarete Anna, V.: Wilh. Schäfer, Bäcker.

Johanna Charlotte, V.: Christian Högel, Schlosser. Frida Anna, V.: Wilh. Schmitt, Kutscher.

28. Dezember. Joseph Anton, V.: Anton Brandel, Hausdiener. Erila Maria, V.: Friedrich Galler, Kutscher.

Frida, V.: Karl Bach, Maurer. Artur Joseph, V.: Joseph Bus, Dremsler.

Artur Hermann, V.: Adolf Mähler, Friseur. Hans, V.: Adalbert Deisler, Großh. Regierungsrat.

Selma Klara, V.: S. Claus, Händler.

29. Dezember. Hans Friedrich, V.: Robert Ganther, Kangleiassistent.

Dora Marie Elise, V.: Paul Dillehorst, Kaufmann. Katharina Elisabeth, V.: Hil. Embach, Anstreicher.

Otto, V.: Karl Rothweiler, Weichenwärter. Joseph, V.: Joh. Ritter, Schirmmacher.

30. Dezember. Elsa Frida, V.: Aug. Frid, Schlosser. Derbert Theodor, V.: S. Dörflinger, Kaufmann.

31. Dezember. Karl Christian, V.: Karl Vär, Bierbrauer. Emilie Marie, V.: Karl Baumann, Hausmeister.

Karl Friedrich, V.: Karl Koch, Formner. Elisabeth Amalia Lydia, V.: Emil Pfaff, Bäckermeister.

Anton Ludwig, V.: Anton Siegel, Gasarbeiter. Otto Alphons, V.: S. Lang, Metzgermeister.

1. Januar. Bernhard, V.: Rud. Fuchs, Großh. Baurat. Ida Mathilde, V.: Franz Mayer, Zeichner.

Rudolf Ludwig Heinrich, V.: L. Laupp, Bäckermeister. Alfred Philipp, V.: Ph. Kappler, Fabrikarbeiter.

Karl, V.: Wilhelm Heuser, Fabrikarbeiter. Wilhelm Karl, V.: Gustav Göb, Schuhmacher.

Ludwig Wilhelm, V.: Franz Bohnert, Wagenführer. Viktoria Luise Pauline, V.: Herm. Häppler, Schreiner.

2. Januar. Mathilde, V.: Matthias Gödd, Steinbauer. Marie, V.: S. Schöble, Schlosser.

Eheaufgebote.

31. Dezember. A. Rippfugl von Volkstedt, Kasernenwärter hier, mit M. Rehs von hier.

H. Burgard von Sossbach, Magazinschreiber hier, mit A. Heinz von Raffel.

A. Linder von Garenbuch, Schutzmann hier, mit A. Man von Speyerdorf.

S. Schuster von Nülzheim, Tapezier hier, mit L. Wormser von Zeilofs.

J. Mummert von Ruffbach, Maschinenarbeiter hier, mit E. Lad von Holzheim.

2. Januar. G. Hennig von Neumarkt, Weißgerber hier, mit E. Stier von Weichenburg.

J. Dornfeld von Helmsheim, Zementeur hier, mit L. Fries, Witwe, von hier.

B. Conrad von Kleinweidelbach, Steinbauer hier, mit F. Wenner von hier.

J. Götschmann von Dietisheim, Tagelöhner hier, mit E. Fuchs, Witwe, von Mannheim.

Eheschließungen.

28. Dezember. F. Seib von Rosbach, Sergeant hier, mit S. Schmidt von Lahr.

A. Affenheimer von Oberheintriet Schreiner, hier, mit M. Siegritt von Friedridsthal.

A. Weiser von Hottingen, Schlosser hier, mit S. Maier von hier.

J. Liebig von Horad, Schieferdecker hier, mit L. Matthies von Weisweil.

A. Schneider von Singheim, Installateur hier, mit F. Bruckert von Oppenau.

L. Red von Eggenstein, Metzgermeister hier, mit S. Heinrich von hier.

A. Walther von Mühlhausen, Mechaniker hier, mit L. gesch. Wader, geb. Grafmann von Mitteldorf.

31. Dezember. E. Fochheimer von Würzburg, Kaufmann hier, mit M. Ellen von hier.

L. Groß von hier, dir. Instrumentenmacher hier, mit A. Philipp von Knittingen.

F. Bonles von Nordhausen, Hausdiener hier mit L. Wagner von Redarbischofheim.

4. Januar. W. Berteil von hier, Maschinenarbeiter hier, mit A. Scherer von Wusenbach.

G. Berg von Börtach, Finanzbuchhalter in Bretten, mit Anna, gesch. Hebel, geb. Neuert von hier.

D. Grimm von Wankeloch, Tagelöhner hier, mit L. Kretzler von Bretten.

W. Schrödt von Schüppingen, Schreiner hier, mit E. Lang von Hilsbach.

J. Dethold von Ottersweier, Blechner hier, mit A. Strickfaden.

A. Weg von Heman, Bremser hier, mit A. Schäfer von Ringolsheim.

Todesfälle.

26. Dezember. Christian Krauß, Ehemann, Maurer, 33 J. Erna, 3 M. 23 J., V.: Karl Geh, Bahnarbeiter.

Paula, 5 M. 27 J., V.: Wendelin Hilberer, Kaufmann. Eduard, 1 M. 25 J., V.: Eduard Grimm, Schmied.

Karl, 1 M. 28 J., V.: Wilhelm Reifel, Wagner. Georg Guhl, Ehemann, Stallmeister, 34 J.

28. Dezember. Simon Braun, Ehemann, Landwirt, 64 J. Otto Kaul, ledig, Bureauhilfe, 20 J.

Elise, Ehefrau von L. Kaiser, Dreher, 54 J. Elisabeth, 4 M. 3 J., V.: Otto Müller, Städ. Straßenmeister.

Emma, 1 M. 5 J., V.: S. Proff, Tagelöhner. Heinrich Horn, Ehemann, Kassendiener, 61 J.

Maria, Witwe von R. Schneider, Schuhmacher, 72 J. Karl Ernst, ledig, Blechner, 32 J.

29. Dezember. Robert Frits, ledig, Kaufmann, 56 J. Ludwig Schember, Ehemann, Senatspräsident, 72 J.

Margarete Leiblein, ledig, Näherin, 28 J. Katharine, Ehefrau von J. Herb, Schreiner, 75 J.

Margarete, Ehefrau von M. Stihl, Goldarbeiter, 51 J. Ernst Friedrich, Ehemann, Rädter, 44 J.

30. Dezember. Wilhelm, 3 M. 18 J., V.: Th. Schweiß, Schuhmacher.

Gottlieb Wolf, Ehemann, Dienstmann, 47 J. Theresie Reined, ledig, Dienstmädchen, 19 J.

31. Dezember. Sophie, 2 J., V.: A. Schumm, Fuhrmann. Johann Weber, Ehemann, Möbeltransporteur, 43 J.

Elise, Witwe von St. Schmidt, Kaufmann, 73 J. Marie, Ehefrau von S. Dengler, Landwirt, 29 J.

Ida, 1 M. 12 J., V.: A. Matheis, Schlosser. Karl, 2 M. 12 J., V.: G. Frits, Bahnarbeiter.

1. Januar. Emil Wolf, ledig, Fabrikarbeiter, 32 J. Karl, 6 M. 27 J., V.: S. Biedmer, Mechaniker.

Karoline, Ehefrau von J. v. Berg, Fabrikarbeiter, 46 J. August Wieland, Ehemann, Schneidermeister, 64 J.

Christina Dehler, Ehemann, Wagner, 59 J. Luise, 18 J., V.: Albert Schleifer, Eisendreher.

2. Januar. Franziska, Witwe von Th. Beder, Friseur, 68 J. Frida, 5 M. 13 J., V.: Adolf Fräntle, Kellner.

Christof Arbeit, Ehemann, Bahnwart, 58 J. Gottfried Nagel, Ehemann, Landwirt, 45 J.

Albert Kiefer, Witwe, Kassendiener, 65 J. Rosine, Witwe von Christian Adloff, Tagelöhner, 65 J.

Franziska, Witwe von Theodor Beder, Friseur, 63 J.

3. Januar. Joseph, 5 M. 23 J., V.: Jos. Weiler, Gastwirt. Gertrude, 6 M. 7 J., V.: Stefan Kornmann, Schreiner.

Dora Specht, ledig, ohne Gew., 22 J. Friederike, Ehefrau von Emil Förderer, Schlosser, 30 J.

4. Januar. Emma, Witwe von Ludwig Feiß, Kaufmann, 58 J. Albert Schömmel, Ehemann, Schuhmacher, 56 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe:

Sonntag, 5. Jan. Abt. C. 26. Ab.-Vorst. „Margarete“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 6. Jan. Abt. A. 26. Ab.-Vorst. „Der Richter von Balanca“, Schauspiel in 5 Akten von Calderon. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 1/10 Uhr.

Mittwoch, 8. Jan. Abt. B. 27. Ab.-Vorst. „Hans Seiting“, romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von Marschner. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/10 Uhr.

Donnerstag, 9. Jan. Abt. A. 27. Ab.-Vorst. Zum ersten Male: „Verdross und Marianne“, Tragödie in 4 Akten von Friedrich Heibel. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Freitag, 10. Jan. Abt. C. 27. Ab.-Vorst. „Eugen Onegin“, lyrische Szene in 3 Akten (7 Bildern), Text nach Puschkin, Musik von Tschaikowsky. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 11. Jan. Abt. B. 26. Ab.-Vorst. „Maria Stuart“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Stuart: Kala Richter vom Raimundtheater in Wien als Gast. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/11 Uhr.

Sonntag, 12. Jan. Abt. A. 29. Ab.-Vorst. „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 10 1/10 Uhr.

Montag, 13. Jan. Abt. C. 28. Ab.-Vorst. „Heimat“, Schauspiel in 4 Akten von Sudermann. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/10 Uhr.

Eintrittspreise am 5., 8., 10. und 12. Januar: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4.50 M., am 6., 9., 11. und 13. Januar Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Dienstag, 7. Jan. 13. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Der Richter von Balanca“, Schauspiel in 5 Akten von Calderon. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braunische Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, kompl. Braut- u. Baby-Ausstattungen
eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügel-Anstalt
KARLSRUHE, Kaiserstrasse 171. vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerbli. Ausführung

Direktionssekretär.

Bei der Seil- und Pflanzanstalt Alzenau ist die Stelle eines Direktionssekretärs mit einer Jahresvergütung bis zu 2200 M. alsbald zu besetzen. Pensionierte Beamte mit akademischer Vorbildung, oder Geistliche, wollen ihre Bewerbungen nebst Zeugnissen bis zum 20. Januar 1908 anher einreichen. Alzenau, den 28. Dezember 1907.

Großh. Anstaltsdirektion.

Bürgerliche Rechtsfreite.
Konkurs.
C. 424. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Friedrich Wehstor hier ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf:
Dienstag den 14. Januar 1908, vormittags 11 1/2 Uhr,
(2. Stod, Zimmer Nr. 113).
Mannheim, den 28. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Schwab.

Zwangsvorsteigerung.

C. 434. Nr. 9853. Heidelberg.
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Heidelberg und Rohrbach belegenen, im Grundbuche von Heidelberg und Rohrbach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirts Gustav Adolf Beifel in Rohrbach, des Landwirts Adam Beifel und dessen Ehefrau, Susanna geb. Schaaf, ebenda, sowie des Landwirts Heinrich Frensch und dessen Ehefrau, Eva Katharina geb. Weizmann, auf dem Bierhelderhof, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am
Donnerstag den 30. Januar 1908, vormittags 9 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat — im Karlsruhe zu Rohrbach — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Juli 1907/1. August 1907 in das Grundbuche eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuche von Rohrbach Band 34, Heft 10, Bestandsverzeichnis 1.
1. Lgb. Nr. 6006: 16 ha 98 a 03 qm Ackerland.
a. 6 ha 28 a 56 qm,
b. 1 „ 92 „ 15 „
c. 2 „ 39 „ 58 „
d. „ 87 „ 30 „
e. „ 64 „ 62 „
Wiese f. „ 55 „ 35 „
Ackerland g. 1 „ 80 „ 63 „
h. 1 „ 81 „ 17 „
Weg 41 „ 85 „
Dorfteite 26 „ 82 „
Auf der Hofreite, Gemarkung Bierhelderhof, steht:
a. ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem und Kellner,
b. ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller,
c. eine einstöckige Scheuer an b. angebaut,
d. ein einstöckiger Stall,
e. eine einstöckige Schweinehaltung.
f. eine einstöckige Wälderbau.
i. eine einstöckige Wälderbau.
Das Inventar hat einen Wert von 1400 M.
Grundbuche von Heidelberg, Bb. 135 Heft 28, Bestandsverzeichnis 1.
1. Lgb. Nr. 5331: 10 ha 20 a 47 qm: Ackerland a. 3 ha — a 08 qm Ackerland b. 6 „ 08 „ 41 „

Wiese 1 ha 01 a 60 qm Weg „ 10 „ 29 „
Gemarkung Bierhelderhof, einerseits Nr. 5333a Stadtwald, 5333a fädt. Wiese, andererseits Gemarkung Rohrbach. Geschäftszu 24 650 M.
Heidelberg, den 15. Nov. 1907.
Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht. Beder.

Zwangsvorsteigerung.

C. 436. Nr. 20 358. Karlsruhe.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Erwin Beder hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am
Samstag den 15. Februar 1908, vormittags 10 1/2 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstr. 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:
Grundbuche Karlsruhe Band 150, Heft 4, Lgb. Nr. 3057, 6 a 44 qm, Haus Marienstr. 17. Ein vierstöckiges Wohnhaus mit vierstöckigen Seitenbau, eine Waschküche, Remise und zweistöckiger Stall.
Amtlich geschätzt zu 52 000 Mark.
Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 1907 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
Montag den 3. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 31. Dez. 1907.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Edeheimer.

Zwangsvorsteigerung.

C. 436. Nr. 20 331. Karlsruhe.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Erwin Beder hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am
Samstag den 15. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstr. 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:
Grundbuche Karlsruhe, Band 149, Heft 14, Lgb. Nr. 3077, 9 a 20 qm Sofreite Schützenstraße 47. Ein vierstöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiger Seitenbau, ein einstöckiger Curbau, ein einstöckiger Seitenbau, ein einstöckiger Küchenanbau, eine einstöckige Waschküche und ein einstöckiges Magazin, amtlich geschätzt zu 90 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Dezember 1907 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
Montag den 3. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,

berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
Montag den 3. Februar 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,
in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 30. Dez. 1907.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Edeheimer.

Vermiethete Bekanntschaften.

Eiserne Brücke.

Anlässlich des Bahnhofsbaus Durlach haben wir die Lieferung und Aufstellung des Eiserne Brücke über die Führung des Fußweges über die Pforsheimer Bahnhofs (Radweg) mit einer Stützweite von 31 m und einem Gesamtgewicht von 81,6 t nach Maßgabe der Berechnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im Wege öffentlichen Wettbewerbs zu vergeben.
C. 410.2.1
Bedingungsheft, Gewichtsberechnung und Zeichnungen liegen auf unserem Geschäftszimmer, Auerstraße 11, in Durlach, zur Einsichtnahme auf. Hier werden auch die Angebotsurkunde abgegeben.
Zeichnungen nebst Gewichtsberechnung können, solange Vorrat reicht, zum Preise von 3 Mark bei vorheriger, bestellfreier Einzahlung des Betrages (nicht Briefmarken) von uns bezogen werden.
Die Angebote sind verschlossen und gebührenfrei, mit der Aufschrift „Eiserne Brücke, Bahnhofsbau Durlach“, bis zum Zeitpunkt der Eröffnung: Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.
Zuschlagsfrist: 4 Wochen.
Durlach, den 23. Dez. 1907.
Großh. Bahnhofsverwaltung.